

Schön Klinik Eckernförde | Schleswiger Str. 114 | 24340 Eckernförde | www.schoen-klinik.de/eckernfoerde
Kompetenzzentrum Innere Medizin und Altersmedizin | Geriatrie | Dr. Sonja Wigand, Ärztliche Leitung / Sektionsleitung Geriatrie
Tel.: +49 4351 882-1350 (Belegmanagement) | Fax: +49 4351 882-338

Anmeldebogen für Patienten zur Übernahme in die Geriatrie Eckernförde

☐ Zur stationären Behandlung ☐ Wahlleistung:

☐ Zur teilstationären Behandlung

Klinik Telefon Ansprechpartner:	
Datum:	
Übernahmewunsch am:	
Patient Geburtsdatum Wohnort:	
Hauptdiagnose OP-Datum:	
Begleiterkrankungen:	
• internistisch:	
• psychiatrisch neurologisch (Demenz, Depression):	
Wundverhältnisse:	
Aktuelle Medikation:	
Bisherige Versorgung Wohnsituation Pflegestufe:	
Transfers Mobilität (Bett/Sitz, Sitz/Stand, Gang):	
Belastungsstand:	
Barthel-Index: (Anlage, bitte ausfüllen)	
Motivation Ziel:	
Ausstehende/ abzuwartende Befunde:	

Geriatric | Bewertungsverfahren der alltäglichen Fähigkeiten

Name, Vorname:

Datum 1. Erhebung: Datum 2. Erhebung:

Untersucher/in:

Datum 3. Erhebung: Datum 4. Erhebung:

Essen: • Unabhängig, isst selbständig, benutzt Geschirr und Besteck • Braucht etwas Hilfe, z. B. Fleisch oder Brot schneiden • Nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	Punkte: ☐ 10 ☐ 5 ☐ 0
Bett (Roll-)Stuhltransfer: • Unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit • Geringe Hilfen oder Beaufsichtigung erforderlich • Erhebliche Hilfe beim Transfer, Lagewechsel, Liegen/Sitz selbständig • Nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	☐ 15 ☐ 10 ☐ 5 ☐ 0
Waschen: • Unabhängig beim Waschen von Gesicht, Händen, Kämmen, Zähneputzen • Nicht selbstständig bei o. g. Tätigkeit	☐ 5 ☐ 0
Toilettenbenutzung: • Unabhängig in allen Phasen der Tätigkeit (inkl. Reinigung) • Benötigt Hilfe z. B. wg. unzureich. Gleichgewichtes od. bei Kleidung/Reinig. • Nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	☐ 10 ☐ 5 ☐ 0
Baden: • Unabhängig bei Voll- oder Duschbad in allen Phasen der Tätigkeit • Nicht selbstständig bei o. g. Tätigkeit	☐ 5 ☐ 0
Gehen auf Flurebene bzw. Rollstuhlfahren: • Unabhängig beim Gehen über 50 m, Hilfsmittel erlaubt, nicht Gehwagen • Geringe Hilfe oder Überwachung erforderlich, kann mit Hilfsm. 50 m gehen • Nicht selbstständig beim Gehen, kann aber Rollstuhl selbständig bedienen auch um Ecken und an einen Tisch heranfahren, Strecke mind. 50 m • Nicht selbstständig beim Gehen oder Rollstuhlfahren	☐ 15 ☐ 10 ☐ 5 ☐ 0
Treppensteigen: • Unabhängig bei der Bewältigung einer Treppe (mehrere Stufen) • Benötigt Hilfe oder Überwachung beim Treppensteigen • Nicht selbstständig, kann auch mit Hilfe nicht Treppe steigen	☐ 10 ☐ 5 ☐ 0
An- und Auskleiden: • Unabhängig beim An- und Auskleiden (ggf. auch Korsett oder Bruchband) • Benötigt Hilfe, kann aber 50 % der Tätigkeit selbständig durchführen • Nicht selbstständig, auch wenn o. g. Hilfe gewährt wird	☐ 10 ☐ 5 ☐ 0
Stuhlkontrolle: • Standig kontinent • Gelegentlich inkontinent, maximal einmal/Woche • Häufiger/ständig inkontinent	☐ 10 ☐ 5 ☐ 0
Urinkontrolle: • Ständig kontinent, ggf. unabhängig bei Versorgung eines DK/Cystofix • Gelegentlich inkontinent max. einmal/Tag, Hilfe bei ext. Harnableitung • Häufiger/ständig inkontinent	☐ 10 ☐ 5 ☐ 0

Gesamtpunkte: